

42 - 19. 09. 2003

Kraus: Spielplatz bewusst zerstört

Nackenheim's Ortschef wehrt sich gegen Kritik

stw. NACKENHEIM - Nach der Kritik mehrerer Mütter am Zustand des Spielplatzes „Am Rudelheck“ weist Bürgermeister Bardo Kraus (CDU) den Vorwürfe zurück, die Gemeinde lasse den Spielplatz verkommen. „Die Ortsgemeinde kümmert sich um diesen Spielplatz besonders intensiv“, schreibt Kraus in einer Presseerklärung. Von den 40000 Euro, die die Gemeinde jährlich in die Pflege und die Unterhaltung der Spielplätze investiere, fließe überproportional viel dorthin. Binnen eines Jahres sei die Seilbahn wieder in stand gesetzt, ein Klettergerät erneuert und ein Basketballkorb neu installiert worden.

Dabei bereite der Platz unter den fünf Spielplätzen der Ortsgemeinde auch die meisten Probleme, und dies nicht we-

gen normalen Verschleißes. „Was mutwillige Verschmutzungen und Beschädigungen betrifft, so ragt dieser Spielplatz leider deutlich heraus“, so Kraus. Spielgeräte würden gezielt zerstört. Allerdings sei der erwähnte Brandschaden an einer Kletteröhre zwar hässlich, dennoch könnten die Kinder sie unbedenklich benutzen.

Auch den Sand im Sandkasten „Am Rudelheck“ habe man im Frühjahr ausgetauscht. Dass Hunde ihr Geschäft dort verrichteten, liege an der Unvernunft einzelner Hundebesitzer. Den Vorwürfen der Kinder entgegnet Kraus, die Schäden, die sie der Gemeinde angezeigt hätten, seien beseitigt worden. Man könne nicht alle Wünsche erfüllen. Für die kommenden Monate seien aber Verbesserungen geplant.